
12067/J XXV. GP

Eingelangt am 01.03.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Erwin Spindelberger** und GenossInnen
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Überstunden und Mehrarbeit 2016

Mit 8010/AB vom 21.4.2016 wurde eine gleichlautende parlamentarische Anfrage zum Thema Überstunden und Mehrarbeit 2014/2015 beantwortet. Um aktuelle Daten zum Thema zu erhalten, stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Wie hat sich Zahl der geleisteten Mehr- und Überstunden im Jahr 2016 entwickelt? Wie viele Mehr- und Überstunden leisteten Männer und Frauen 2016? Wie hat sich die Zahl der Mehr- und Überstunden 2016 im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?
2. Werden mittlerweile Daten erhoben, die das Verhältnis zwischen bezahlten und per Zeitausgleich abgegoltenen Überstunden abbilden?
3. Wie hoch war 2016 der Anteil unbezahlter Überstunden?
4. Wie viele Betriebe wurden 2016 aufgrund von falschen Arbeitszeitaufzeichnungen (inkl. nicht- bezahlter Überstunden/Mehrarbeit) von den Arbeitsinspektoren gemeldet?
5. War auch 2016 der Anteil der nicht-bezahlten Überstunden/Mehrarbeit bei Frauen deutlich höher als bei Männern?
6. Welche Erfahrungen wurden mit den per 1.1.2016 in Kraft getretenen gesetzlichen Verbesserungen bei den „All-In-Verträgen“ gewonnen? Gibt es aus Ihrer Sicht hier noch Verbesserungsbedarf?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.